

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 6

Rubrik: Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bis zum längsten Tag (21. Juni) dauert die Spargelsaison etwa in Flaach, bis St.Johanni (24. Juni) in österreichischen Gegenden. Übrigens: Eine Kartoffel brummt im Gespräch mit einer Spargelstange: «Seltsam. Ich werde gross, rund und schwer, und du bleibst dünn und leicht. Dennoch zahlen die Leute für dich mehr als für mich». Darauf der Spargel leicht hämisch: «Ja, meine Liebe, Köpfchen muss man haben».

Ein Pfarrer zum andern: «Mitunter gehen mir geradezu unpassende, wenn nicht sogar sündhafte Gedanken durch den Kopf. Sie lassen mich erröten. Stellen Sie sich vor, geschätzter Herr Kollege, wie prächtig unsere Kirchgemeinde finanziell dastehen würde, wenn wir an jeder Trauung so viel verdienen würden wie der Anwalt für eine Scheidung.»

Der Polizist zückt seinen Bussenblock, fängt an, einen Verkehrssünder zu notieren. Da lässt der Mann am

SPRÜCH UND WITZ VOM HERDI FRITZ



Steuer das Fenster herunter und sagt so schlau wie überzeugend: «Darf ich Sie bitten, sich mit dem Strafmandat zu beeilen. Ich bin in Zeitnot und muss um zwei Uhr in St.Gallen sein. Eine wichtige Sitzung, an welcher der Entscheid über eine allfällige Lohnerhöhung für Polizisten gefällt wird, wartet auf mich.»

An der Wahlveranstaltung fragt der Abstinente den Kandidaten, ob er auch alkoholische Getränke genieisse. Der Kandidat reagiert vorsichtig: «Gestat-

ten Sie mir, bevor ich Ihnen antworte, eine kurze Rückfrage: Handelt es sich bei Ihrer Frage um eine Gewissensfrage oder um eine Einladung?»

Was nicht nur einem mächtigen Präsidenten Amerikas, sondern auch einem biederem Schweizer Jasser passieren kann: Manchmal drückt man die falsche Dame.

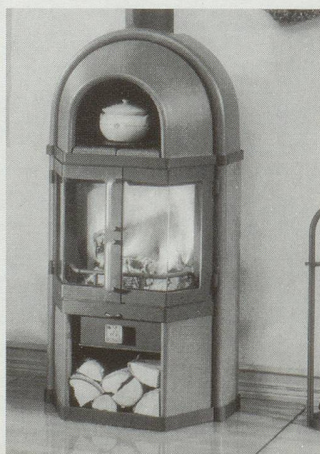
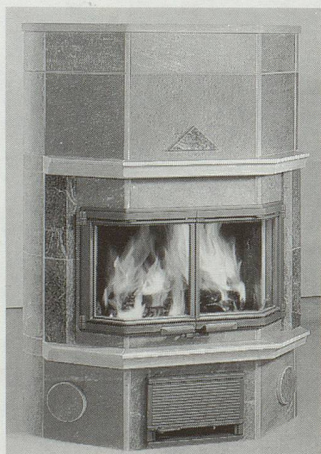
Der Traum einer Mutter mit drei Kindern: Kinder, die mit einem Drehknopf zum Leiserstellen auf die Welt kommen.

Der Mann auf Wohnungssuche zum Vermieter: «Was, diese Wohnung, die mehr Zumutung als Wohnung ist, wollen Sie vermieten? Sie haben ja Nerven. Und nicht einmal ein Geländer im steilen Treppenhaus, das ist ja geradezu lebensgefährlich». Der Vermieter gelassen zum Wohnungssucher: «Von wegen Geländer, lieber Mann, warum, glauben Sie, ist die Wohnung frei geworden?»

TRAUM DES FEUERS

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Feuers in unserer neuen Ausstellung.
Wir zeigen auf über 150 m² die weltweit führenden **TULIKIVI**-Speicheröfen.
Mehr als 50 **DAN-SKAN** Cheminéeöfen in verschiedenen Farben und Variationen.
Laufend Liquidations- und Auslaufmodelle.

FEUER GEHÖRT IN JEDEN WOHNBEREICH!



Das führende Fachgeschäft

armaka ag

Duggingerstr. 10, CH-4153 Reinach
Tel. 061/711 41 41, Fax 061/711 45 15
<http://www.armaka.ch>



Ausstellung offen
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr
oder nach tel. Anmeldung



KAMINÖFEN